

Groß-Strehlyer

Kreis-



Blatt.

Groß-Strehly, den 11. September 1908.

Erscheint jeden Freitag. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 15 Pfg. zu zahlen. Inserate werden bis Donnerstag früh 8 Uhr angenommen.

Am t l i c h e B e k a n n t m a c h u n g e n .

Im Einverständnis mit den Herren KreisSchulinspektoren sind die diesjährigen Herbstferien in den Volksschulen des Kreises wie folgt festgesetzt worden:

I. KreisSchulinspektionsbezirk Groß-Strehly. Stadt Groß-Strehly: Schulschluß 3. Oktober, Schulbeginn 19. Oktober. Volksschulen mit Ausnahme von Groß-Pluschwitz: Schulschluß 3. Oktober, Schulbeginn 26. Oktober. Schule in Groß-Pluschwitz: Schulschluß 10. Oktober, Schulbeginn 26. Oktober.

II. KreisSchulinspektionsbezirk Leßnitz. In den Schulen, welche 14 Tage Sommerferien hatten: Schulschluß 3. Oktober, Schulbeginn 2. November. In den Schulen, welche 3 Wochen Sommerferien hatten: Schulschluß 3. Oktober, Schulbeginn 26. Oktober. Schule in Annaberg: Schulschluß 3. Oktober, Schulbeginn 12. Oktober.

Groß-Strehly, den 8. September 1908.

Die Ortspolizeibehörden werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Genehmigung zur Abhaltung einer öffentlichen Verammlung unter freiem Himmel nicht stempelpflichtig ist, da die Anmeldung ausschließlich im öffentlichen Interesse zu erfolgen hat.

Groß-Strehly, den 7. September 1908.

Die landwirtschaftliche Winterschule zu Oppeln beginnt am 28. Oktober d. J. ihre nächste Lehrtätigkeit. Schüleranmeldungen nimmt entgegen und erteilt Auskunft Direktor W o d a r z in Oppeln.

Groß-Strehly, den 7. September 1908.

Mit Bezug auf meine Kreisblattverfügung vom 16. Juli 1908 Stüd 30 Seite 192 mache ich die Ortsvorstände des Kreises noch besonders darauf aufmerksam, daß Häuser, in denen ansteckende Krankheiten herrschen oder in letzter Zeit geherrscht haben, auf keinen Fall mit Mannschaften belegt werden dürfen.

Diese Häuser sind mit einer Tafel, auf welcher die Krankheit „Scharlach, Diphtheritis u. s. w.“ angegeben wird, kenntlich zu machen.

Die Quartiermacher sind hierauf aufmerksam zu machen.

Groß-Strehly, den 5. September 1908.

Bestellt der Häusler Anton Kulik aus Centawa zum Ortsverfeher dieser Gemeinde.

Groß-Strehly, den 31. August 1908.

Der Königl. Landrat, Geheim. Regierungsrat von Alten.

Der Kreis Ausschuß hat zur Erleichterung des Besuchs der landwirtschaftlichen Winterschule in Oppeln zwei Stipendien von je 75 Mark an Söhne von Anstifalen, welche das beginnende Semester der landwirtschaftlichen Schule besuchen wollen, zu vergeben.

Bewerber um diese Stipendien haben sich unter Einreichung der Schulzeugnisse und eines Attestes der Ortspolizeibehörde über die Vermögens- und Familienverhältnisse ihrer Elter alsbald schriftlich bei uns zu melden.

Groß-Strehly, den 7. September 1908.

Der Kreis Ausschuß.

Das unterm 27. Juli 1908 vom Herrn Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten genehmigte Statut der öffentlichen Entwässerungs-Genossenschaft zu Krempa hiesigen Kreises ist nach Vorschritt und mit den Wirkungen des Gesetzes betreffend die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 in Stüd 35 des Oppelner Regierungs-Amtsblattes vom 28. August 1908 verkündet worden.

Die Genossenschaft gilt daher nach § 4 des Gesetzes vom 10. April 1872 in Verbindung mit § 58 Absatz 2 des Gesetzes vom 1. April 1879 mit dem Beginn des 6. September 1908 als begründet.

Es hat nunmehr in Gemäßheit des § 83 des Gesetzes vom 1. April 1879 und der §§ 11 und 12 des Genossenschaftsstatuts die Wahl des Genossenschaftsvorstandes zu erfolgen.

Zur Wahl dieses aus einem Vorsteher, einem Stellvertreter des Vorstehers und zwei Beisitzern sowie aus zwei Stellvertretern bestehenden Vorstandes auf die Dauer von fünf Jahren habe ich eine General-Versammlung der

Genossenschaftsmitglieder auf

Montag, den 5. Oktober d. Js. Nachmittags 3 Uhr im Glacéniok'schen Gasthause zu Krempe
anberaumt, zu welcher die Genossenschaftsmitglieder hiermit eingeladen werden.

Groß-Strehlik, den 9. September 1908.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses. von Alten.

Unter Bezugnahme auf Artikel 88 der Ausführungsanweisung vom 25. Juli 1906 (Abgedruckt in der Sonderbeilage zum Amtsblatt Städt 40 für 1906) wird hiermit darauf hingewiesen, daß die Einkommen- und Ergänzungssteuer-Zu- und Abgangslisten pro 1. Halbjahr des Steuerjahres 1908 schon zu Beginn des September zu fertigen sind und wird der Termin für die Einreichung dieser Listen hierdurch auf den 22. September 1908 festgelegt.

Den Magisträten, Gemeinde- und Guts-Vorständen mache ich die genaue Zuehaltung dieses Termins streng zur Pflicht.

Es wird auch darauf aufmerksam gemacht, daß nur die vom 1. April 1907 ab zulässigen neuen Formulare zu den Zu- und Abgangslisten, die in der Buchdruckerei G. Kühner hierelbst käuflich zu haben sind, verwendet werden dürfen. Listen nach veralteten Formularen werden zurückgewiesen.

Die Zu- und Abgangslisten sind nach näherer Maßgabe des Artikels 88 Nr. 2 a. a. O. getrennt auszufüllen. In die Zu- und Abgangslisten Nr. 1 sind diejenigen Censiten aufzunehmen, welche von einem Einkommen bis 3 000 Mark veranlagt sind, in die Listen Nr. 2 finden nur diejenigen Personen Aufnahme, welche von einem Einkommen von mehr als 3 000 Mark veranlagt sind. In die Abgangslisten sind nicht aufzunehmen die Ermäßigungen, welche auf Grund des § 63 Einkommensteuergesetzes seitens der Königl. Regierung verfügt worden sind.

Bezüglich der Ausfüllung der Formulare wird auf folgende Punkte noch besonders aufmerksam gemacht: In Spalte 4 der Zu- und Abgangslisten ist entsprechend der Spaltenüberschrift auszufüllen. Spalte 5 darf in keinem Falle unausgefüllt bleiben. Spalte 15 der Listen ist genau so auszufüllen, wie Spalte 15 der von mir festgelegten Kontrollauszüge. Letztere sind den Zu- und Abgangslisten beizufügen. Alle nach dem 22. September er. eingehenden Zu- und Abgangslisten können für das 1. Halbjahr des Steuerjahres 1908 nicht mehr berücksichtigt werden. Die etwaigen Ausfalllisten sind an die königliche Kreis-Kasse einzureichen.

Ueber diejenigen Zu- und Abgänge, welche in den Zu- und Abgangslisten pro 1. Halbjahr des Steuerjahres 1908 nachgewiesen werden sollen, welche aber noch nicht mit Kontrollauszug in Zu- oder Abgang nachgewiesen worden sind, ist umgehend ein Kontrollauszug einzureichen, damit die etwa erforderlichen Ermittlungen noch vor dem 22. September abgeschlossen werden können.

Groß-Strehlik, den 1. September 1908.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission. Königliche Landrat. von Alten.

Die Sparkasse des Kreises Groß-Strehlik nimmt von jedermann Einlagen von 1 M. bis 10000 M. an. Die Gelder der Sparkasse werden unter nachstehenden Bedingungen ausgeliehen:

1. Gegen hypothetische Verpfändung von ländlichen und städtischen in der Provinz Schlesien belegenen Grundstücken, soweit solche pupillarische Sicherheit bieten.
2. Auf Wechsel der Schuldheine ohne hypothetische Sicherheit, wenn zwei als wohlhabend anerkannte Kreiseingeseffene für Kapital, Zinsen und Kosten als Selbstschuldner und Bürgen solidarisch mit eintreten.
3. Gegen Handscheine unter Verpfändung von Hypotheken mit pupillarischer Sicherheit oder von Inhaberpapieren, welche von dem Deutschen Reich oder dem Preussischen Staate emittiert oder garantiert, oder welche unter Autorität des Preussischen Staats von Korporationen oder Kommunen ausgestellt und fest verzinslich sind.

Die verpfändeten Hypotheken müssen, wenn nicht gleichzeitig ein Wechsel ausgestellt wird, der Sparkasse eventuell cedirt werden.

4. An Gemeinden, öffentliche Korporationen und öffentliche Genossenschaften des Kreises gegen vorschriftsmäßige Schuldverschreibung mit einer bestimmten Amortisationsfrist.

Der Zinsfuß beträgt bei Darlehen:

1. an Privatpersonen:
 - a. gegen hypothetische Eintragung bei Darlehen von 15 000 M. und darüber 4 Prozent, unter 15 000 M. 4 1/2 Prozent; b. gegen Wechsel und Handscheine 4 1/2 Prozent.
2. an Gemeinden und Korporationen 4 Prozent.

Die Amtsstunden der Kreis-Sparkasse sind an den Werktagen vormittags von 8 bis 1 Uhr, nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

An dem letzten Wochentage jeden Monats ist die Kasse geschlossen. Fällt dieser letzte Tag auf einen Sonntag oder Feiertag, so bleibt die Kasse am Nachmittage des vorhergehenden Tages geschlossen.

Groß-Strehlik, den 28. August 1908.

Das Kuratorium der Kreis-Sparkasse.

Bekanntmachung. Auf Antrag des Gemeinde-Vorstandes in Petersgrätz werden nachstehend benannte Personen hiermit öffentlich zu Trunkenholden erklärt: 1. die Einliegerfrau Marie Wittel, 2. die Arbeiterfrau Wilhelmine Kandelka, 3. die Einliegerwitwe Karoline Walli.

Den Vorbenannten dürfen geistige Getränke, auch durch dritte Personen, nicht verabfolgt, auch darf ihnen der Aufenthalt in Schenkelokal nicht gestattet werden.

Gast- und Schenkwirte, welche dieser Anordnung zuwiderhandeln, verfallen gemäß der Polizei-Verordnung vom 1. Juli 1904 in eine Geldstrafe bis zu 60 Mark oder entsprechende Haft und haben eventl. Konzessionsentziehung zu gewärtigen.

Wierchlesch, den 3. September 1908.

Der Amtsvorstand.

Die wegen Notlauf angeordnete Geschäftsperre 1. beim Gastwirt Thomas Wroß, 2. beim Hänsler Johann Koj in Kadlub wird hiermit aufgehoben.

Rosmierka, den 3. September 1908.

Amtsvorstand Kadlub.

Obsterwertungskursus zu Liegnitz.

Der zweite diesjährige Obsterwertungskursus am Obstbauinstitut der Landwirtschaftsschule zu Liegnitz findet vom 23. bis 26. September er. statt. Derselbe umfaßt: die Obstweibereitung, das Dörren des Obstes, die Herstellung von Mus, Gelee, Pasten, Fruchtjäften, Marmeladen zc.

Ankunft erteilt und Anmeldungen bis zum 22. September nimmt entgegen

Dr. A. Wahrenholz, Direktor der Landwirtschaftsschule.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis	pro 100 Kilogramm											per	per	per										
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Sojabohnen	Linien	Kartoffeln	Gett	Stroh	Butter	Eier	600 kg	1 kg	Stück									
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.								
Groß- Streckig am 8. Septbr. 1908.	Döblicher Wiedgaster	20	40	19	60	18	00	16	40	24	00	24	80	30	00	4	00	8	00	30	00	2	60	3	20
		18	80	18	80	17	40	15	80	23	60	24	00	28	00	3	60	7	60	28	00	2	40	3	00

Anzeigen

Kaiser Borax

Zum tägl. Gebrauch l. Waschwasser, ein unentbehrliches Toilettmittel, verschonert d. Hände, macht zarte weisse Haut. Nur recht in roten Cart. z. 10,20 u. 50 Pf. Kaiser-Borax- Seife 50 Pf. Toilet-Seife 25 Pf. Heinrich Mack in Ulm a. D.

Die Jagdpacht

in der Gemeinde Klein-Stein ist vom 1. Oktober d. Js. ab zu vergeben. Dazu ist ein Termin am 15. Septbr. Nachm. 4 Uhr beim Gemeindevorsteher in Klein-Stein anberaumt.

Der Gemeindevorsteher.

Am Mittwoch den 16. September er., Vormittags 10 Uhr werde ich in Schimischow das
**Schmiedewerkzeug,
Wirtschaftsgeräte usw.**

aus dem Nachlaß des Schmiedemeisters Franz Krawietz gegen Barzahlung öffentlich verkaufen.

Kijenzowisch, d. 2. Septbr. 1908.
Vincent Krawietz.

600—3000 Mk. sind zu verkaufen.

Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Frische Süßrahm-Cafelbutter

garantirt reine Naturbutter verleiende, Kübel ca. 10 Pfd. gegen Nachnahme 4 Mark.

Besitzer Persian, Kallningfen Džpr.

Unsere Marke „Pfeilring“ allein garantiert die Echtheit unseres

Lanolin-

und

Lanolin-



Cream

unserer

Seife

„Nachahmungen weisen man zurück.“

Vereinigte Chemische Werke Aktiengesellschaft.

Abteilung Lanolin-Fabrik Martinikenfelde, Charlottenburg, Salzper 16.

Amtlich aufgestellt und empfohlen!

Schemahett,

enthaltend die bei der Staats-Steuerveranlagung benötigten
Formulare nebst Erläuterungen der hauptsächlichsten für
den Ortsvorstand mit der Wahrnehmung der Staatssteuer-
Zu- und Abgänge verbundenen Geschäfte.

Unentbehrlich für jeden Guts- u. Gemeindevorstand.

Allein zu haben in der Buchdruckerei und Papierhandlung von

Georg Hübner.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in der Gemarkung Bierchlesche belegene, im Grundbuche von Bierchlesche Band IX Blatt Nr. 265 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Händlers Florian Garbaj und seiner Frau Katharine geb. Donath in Bierchlesche, als Miteigentümer je zur Hälfte eingetragene Grundstück am 2. Oktober 1908, Vormittags 11 Uhr durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 3 versteigert werden.

Das Grundstück besteht in einem Wohnhaus und Scheune nebst einer Schmiede und aus Holzung Jagd 8, Kartenblatt 3 Parzellen Nr. 113/39, 112/39, 114/39, von 3 ha 36 a 69 qm Größe, 1,68 Tr. Grundsteuerreinertrag, 60 Mk. Gebäudesteuermehrwert.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Juli 1908 in das Grundbuche eingetragen.

Amtsgericht Groß-Strehlitz, den 25. 7. 08.

Zur Gründung einer Automobil-Gesellschaft in Groß-Strehlitz, welche sofort probeweise eine Automobilverbindung von Groß-Strehlitz Bahnhof nach Zawadzki Bahnhof, nach Stadt Gleschnitz (St. Annaberg) und Stadt Hjest sowie nach Bahnhof Sandrjin einrichten soll, werden Gesellschafter gesucht.

Das aufzubringende Gesellschaftskapital beträgt 16 000 Mk. Der geringste Anteil eines Gesellschafters beträgt 100 Mark. Es können mehrere Anteile von 100 Mark erworben werden. Der gezeichnete Betrag ist in bar oder in Effekten beim Groß-Strehlitzer Darlehenskassenverein in Groß-Strehlitz zu hinterlegen.

In Verkehr kommen zunächst ein Automobilomnibus für 16—18 Personen und drei Automobil-Droschken für 4 Personen. Der Betrieb soll, wenn das Kapital von 16 000 Mark gesichert ist, sofort eröffnet werden.

Offerten werden unter A. 100 in der Geschäftsstelle des Kreis- und Stadtblattes hier erbeten.



G. Hübner, Groß-Strehlitz.

Neu!

Neu!

Farbstifte

zum Beschreiben von
Glas, Porzellan, Metall etc.
vorrätig in der Buch- u. Papierhlg. von
Georg Hübner.

Modern Sauber Preiswert

liefert alle Drucksachen die

Buchdruckerei Georg Hübner

Gross-Strehlitz, Krakauerstr. 23.

Neuestes Schriftmaterial.

Adresskarten .. Briefbogen .. Danksagungen
Einladungen .. Gratulationen .. Hochzeitslieder
Hochzeits-Zeitungen .. Kuverts .. Menüs
 Formular-Magazin.

in Schwarz- und Buntdruck

Mitteilungen .. Preiskurante .. Programme
Quittungen .. Tafellieder .. Todesanzeigen
Verlobungsanzeigen .. Visitenkarten .. Zirkulare.
 Ansichtspostkarten-Verlag.

Redaktion: Für den amtlichen Teil Königl. Kreis-Sekretair Fleischer, für den Inseratenteil G. Hübner.

Druck und Verlag von Georg Hübner in Groß-Strehlitz.